

# 38. ROLLING HOME

International

zugleich

1. Ostdeutsche Meisterschaft  
der H-BOOTE



Samstag 30. Oktober + Sonntag 31. Oktober 2010

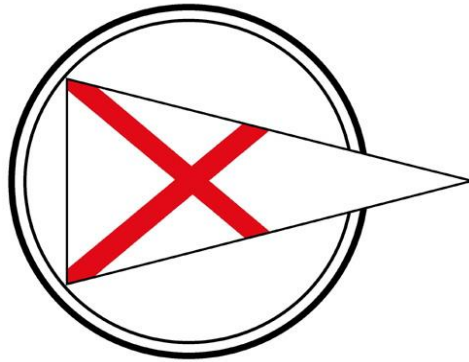
**TRIAS R: 1,30 ✦ H - BOOTE R: 1,25 ✦ FOLKE R: 1,25**

**FRÜHSTÜCK IM AHOI**  
**Samstag + Sonntag ab 07.30 h**



# SEGEL - CLUB ➤ AHOI ◀

Eingetragener Verein                      Gegründet 1892                      Mitglied des BSV/DSV B043  
Clubheim und Hafen                      : 14109 Berlin                      Am Großen Wannsee 50  
Regattabüro im Clubhaus des SCA                      Regatta - Hotline: 0171 994 92 18  
Telefon Startschiff: 0157 88 89 88 03



**TRIAS                      R: 1,30**



**H . BOOTE                      R: 1,25**



**FOLKEBOOTE                      R: 1,25**

## alle Klassen 4 Wettfahrten

**Der Gewinner der H - Boote ist zugleich 1. Ostdeutscher Meister**

**Erster Start: Samstag 30. Oktober 2010 ✧ 10,00 h**

Ankündigung : 09.55 h

Der erste Start am Sonntag 31.10.2010 ist für 10,00 h vorgesehen;  
letzte Startmöglichkeit am Sonntag 31.10. 2010 ✧ 14.00 h.



**Meldeschluss Sonntag 24. Oktober 2010**  
**E I N G A N G**

**Meldestelle des Segel - Club >A H O I <**

**Angela Kausche**

Kreuznacher Straße 28 ✧ 14197 Berlin

Telefax: 0180 50 60 33 89 77 86

oder Online.

Meldefomulare unter [www.scahoi-berlin.de](http://www.scahoi-berlin.de) / Regatta

Die Meldestelle ist nicht telefonisch erreichbar, bitte rufen Sie die Regatta - Hotline → Conradi ← an  
Telefon : 030 802 63 83 oder 0171 994 92 18

**Meldungen können nur in schriftlicher Form entgegengenommen werden.**

Die Abgabe der schriftlichen Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes in Höhe von € 50,00 bei Zahlungs bis zum Meldeschluss am 24. Oktober 2010. Der Anspruch auf Bezahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung (nach Meldeschluss) oder durch Fernbleiben des Bootes. Wird die Meldung vom Veranstalter abgelehnt, erfolgt Rückerstattung.

Für Nachmeldungen erfolgt ein Zuschlag von € 15,00.

**Meldegeldkonto:**

**Segel - Club Ahoi Konto Nr. 29 70 02 41 63 BLZ 100 500 00 LBB/SPK**

**bitte im Betreff eingeben: Klasse + Nr. - RH 2010**

(Beispiel: Folke G 1500 - RH 2010)

zusätzlich Nachname des Steuermanns, nur wenn nicht mit Absender identisch.

Bei Barzahlung zur Programmabholung ( **vor** dem 1. Start ) **und pünktlicher** Meldung erfolgt kein Zuschlag. Programme werden nur ausgehändigt, wenn das Meldegeld bezahlt ist. Segler, die das Meldegeld nicht pünktlich bezahlt haben ( spätestens vor dem 1.Start eingegangen ), können ohne Protest ausgeschlossen werden.



**Abholung der Programme \*) im Regattabüro**  
Clubhaus des SCA, Am Großen Wannensee 50, 14109 Berlin

**Freitag 29. Oktober 2010 15.00 - 19.30 h**

Für auswärtige Teilnehmer, die erst in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober anreisen, auch

**Samstag 30. Oktober 2010 07.45 - 08.45 h**

Die abzuholenden Programme enthalten Getränkemarken für die Segler, zum Seglerabend am Samstag 30. Oktober 2010.

**Das Programm, Segelanweisungen und Teilnehmerlisten werden auch in das Internet gestellt und können von dort heruntergeladen werden. ([www.scahoi-berlin.de](http://www.scahoi-berlin.de))**

In diesem Fall können die Getränkemarken für die Segler am Samstag 30. Oktober 2010, in der Zeit von 17.00 - 17.30 h im Regattabüro abgeholt werden. Danach nach Conni fragen

Im Folgenden verwendete Abkürzungen:

BSV - Berliner Segler Verband	DSV - Deutscher Segler Verband
ISAF - International Sailing Federation	RO - Ranglistenordnung des DSV
SCA - Segel Club AHOI	SGR - Schiedsgericht
WF - Wettfahrt	WFL - Wettfahrtleitung
WO - Wettfahrtordnung des DSV	WR - Wettfahrtregeln Segeln der ISAF und des DSV
WSP - Wasserschutzpolizei	

### **W e t t f a h r t l e i t u n g**

**Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Olaf Wulf SVH

**Wettfahrtleiter:** Hans Christian Steinmüller SCA

### **R e g e l n u n d O r d n u n g e n**

1.1 Die Wettfahrten werden gesegelt nach:

- a) den Wettfahrtregeln - Segeln (WR) der ISAF und des DSV sowie den Ordnungsvorschriften des DSV jeweils neueste Ausgabe:



- b) den Klassenvorschriften, soweit sie nicht durch die Segelanweisungen abgeändert werden;
  - c) den Segelanweisungen des BSV in der gültigen Fassung;
  - d) den Segelanweisungen des SCA.
- 1.2 im Falle von Abweichungen gelten die Segelanweisungen des SCA
- 1.3 sofern die Segelanweisungen des BSV von den WR abweichen und nicht durch die Segelanweisungen des SCA geändert oder ausgeschlossen werden, gelten die Segelanweisungen des BSV
- 1.4 Mitteilungen der WFL oder des SGR erfolgen durch Aushang am Brett "Regattamitteilungen" im Clubhaus des SCA und gelten ohne Zeitvorschrift als gegeben. Regeln 1.2 + 3.2 der Segelanweisungen BSV entfallen.
- 1.5 Werbung richtet sich nach dem Advertising Code (Regulation 20) der ISAF.

### **Versicherung, Befähigungsnachweis, Boots - Registrierung Teilnahmevoraussetzungen**

- 2.1 **Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten abgeschlossen sein. Die Mindest - Deckungssumme beträgt**

**€ 1.500.000 pauschal für Personen- und Sachschäden**

Die Versicherung muss auf Verlangen der WFL nachgewiesen werden.

- 2.2 Der Schiffsführer, der gemeldete Steuermann, muss einen für das Revier gültigen DSV oder amtlichen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis Ihres Landes.
- 2.3 Für jedes in Deutschland zugelassenes Boot der ausgeschriebenen Klassen besteht im Land Berlin Registrierungspflicht, auch wenn das Boot sich nur besuchsweise in Berlin befindet. Das Kennzeichen ist gemäß den gesetzlichen Vorschriften am Boot anzubringen.

Registrier- und Führerschein sind mitzuführen und auf Verlangen der WFL, dem SGR oder der WSP vorzulegen.



- 2.4 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Die WFL kann den Nachweis verlangen.
- 2.5 Ein einmaliger Wechsel eines oder mehrerer Mannschaftsmitglieder oder des Bootes bedarf der vorherigen Zustimmung der WFL. Der Austausch von Steuerleuten, im Ausnahmefall muß vorher schriftlich beim SGR beantragt und von diesem schriftlich genehmigt werden.
- 2.6 Es darf nur mit der Segelnummer der Meldung gestartet werden. Eine Segelnummer-Änderung darf nur im Ausnahmefall und nur mit vorheriger Zustimmung der WFL erfolgen.

### **Start - und Ankündigungssignal**

Das Startsignal jeder Klasse ist zugleich das Ankündigungssignal der nächsten Klasse. Die vorgesehene Startreihenfolge : Trias, H-Boote, Folkeboote. Start- und Ankündigungsreihenfolge kann abgeändert werden. Bitte beachten Sie die Klassenflaggen auf dem Startschiff.

### **Wertung**

Die Wertung erfolgt nach dem "Low - Point - System" nach WR Anhang A. Es sollen in allen Klassen vier Wettfahrten gesegelt werden. Es werden alle Wettfahrten gewertet. Bei vier gewerteten Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis jedes Teilnehmers gestrichen.

### **Mindestteilnehmerzahl**

Der Veranstalter behält sich vor, bei Eingang von weniger als 10 Meldungen einer Klasse, die Regatta für diese Klasse nicht durchzuführen.

### **Preise**

Punktpreise für das erste Fünftel, für die gesamte Mannschaft, der bis zum Meldeschluss gemeldeten Boote. Wander- und Sonderpreise gem. Programm.

***Steuerleute, die im Besitz eines Wanderpreises sind, werden gebeten diesen rechtzeitig, möglichst vor der 1. Wettfahrt, an den Ahoi zurück zu geben.***



## **Vermessung / Ausrüstungskontrolle**

Es findet keine Vermessung und keine allgemeine Ausrüstungskontrolle statt. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, Überprüfungen vorzunehmen. Der Messbrief muss zumindest in Kopie zur Verfügung stehen.

## **Revier / Bahnen / Kurs**

Wannsee und Große Breite der Havel, Bahnen Alpha oder Bravo, siehe Programm, Kurs Up and Down für alle Klassen.

## **Umweltschutz / Parken**

Wir bitten unsere Gäste auf der Straße zu parken, da die wenigen Parkplätze des SCA für die Wettfahrtleitung und für Wohnmobile auswärtiger Teilnehmer benötigt werden.

**Auf dem unteren Grundstücksteil darf nur mit vorheriger Genehmigung der Wettfahrtleitung geparkt werden. Die Zufahrt zum Kranpodest bzw. zur Jollenrutsche muss unbedingt frei gehalten werden. Feuerwehrezufahrt zum Wasser.**

**Notfalls muss der Zündschlüssel stecken.**

**Auf dem Gelände des MBC + WSC darf nicht geparkt werden.**

Im Clubhaus des SCA besteht grundsätzlich Rauchverbot bei Veranstaltungen.

## **Wasserliegeplätze**

Wasserliegeplätze sind im Nachbarverein in ausreichender Menge vorhanden.

Liegeplätze am AHOI - Steg dürfen nur mit ausdrücklicher, vorheriger Genehmigung durch die WFL belegt werden.

**Liegeplätze an denen Festmacherleinen befestigt sind, sind belegt. Es sei denn sie sind durch ein Schild ausdrücklich als Gaststand ausgewiesen.**

***Bitte unbedingt beachten.***



## **Kran**

der Mobilkran steht den Teilnehmern am Freitag 29. Oktober 2010 ab ca. 16.00, ggf. am Sonnabend 30. Oktober 2010, morgens und am Sonntag 31. Oktober 2010 nach Schluss der letzten WF zur Verfügung.

## **Ökonomie**

die Ökonomie ist am Freitag 29. Oktober 2010 ab 15.00 h geöffnet.

## **R A H M E N P R O G R A M M**

Samstag 30. Oktober 2010 ab ca. 18.00 h  
Seglerabend im Clubhaus des SCA  
mit dem

**ROLLING HOME BÜFETT**

Sonntag 31. Oktober 2010 nach Schluss  
der letzten Wettfahrt, die traditionelle  
**ERBSENSUPPE** zum Aufwärmen und zur  
Überbrückung der Wartezeit bis zur  
Preisverteilung.

**Meldeformulare** unter [www.scahoi-berlin.de](http://www.scahoi-berlin.de) / Regatta